

Zeitschrift: Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Graubünden
Band: 98 (1976-1978)

Rubrik: Geschäftsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT GRAUBÜNDENS
IN CHUR

Geschäftsbericht

Der Vorstand der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden konnte am 5. Mai 1979 Mitglieder, Freunde und Bekannte zur Besichtigung des Neubaus des Bündner Natur-Museums einladen.

Nach der Begrüssung durch den Präsidenten der «Stiftung Dr. Moritz Blumenthal für den Neubau eines Naturhistorischen Museums des Kantons Graubünden», Herrn a. Regierungsrat Hans Stiffler, führten uns der Architekt Bruno Giacometti und der Museumsleiter Dr. Jürg Müller durch den vorzüglich gelungenen, repräsentablen Neubau.

Herr Regierungsrat Otto Largiadèr bekräftigte die Absicht des Kantons, das Haus im Sinne des Erblassers zu führen, nämlich als Stätte, die als Kernpunkt des naturwissenschaftlichen Lebens dient.

Die Naturforschende Gesellschaft Graubünden hat ein Zuhause gefunden in einem Haus, in welchem alle, die an den Vorgängen in der Natur interessiert sind, ihren Wissensdurst stillen und Impulse für weiteres Schaffen erhalten können.

Bereits in diesem Herbst ist es möglich, die Vorträge im neuen Museum abzuhalten.

Museumsleiter und Architekt arbeiten nun eifrig an der Gestaltung der Ausstellungen.

Das Museum kann voraussichtlich Ende 1980 eröffnet werden.

7000 Chur, 7. September 1979

Dr. P. Ratti